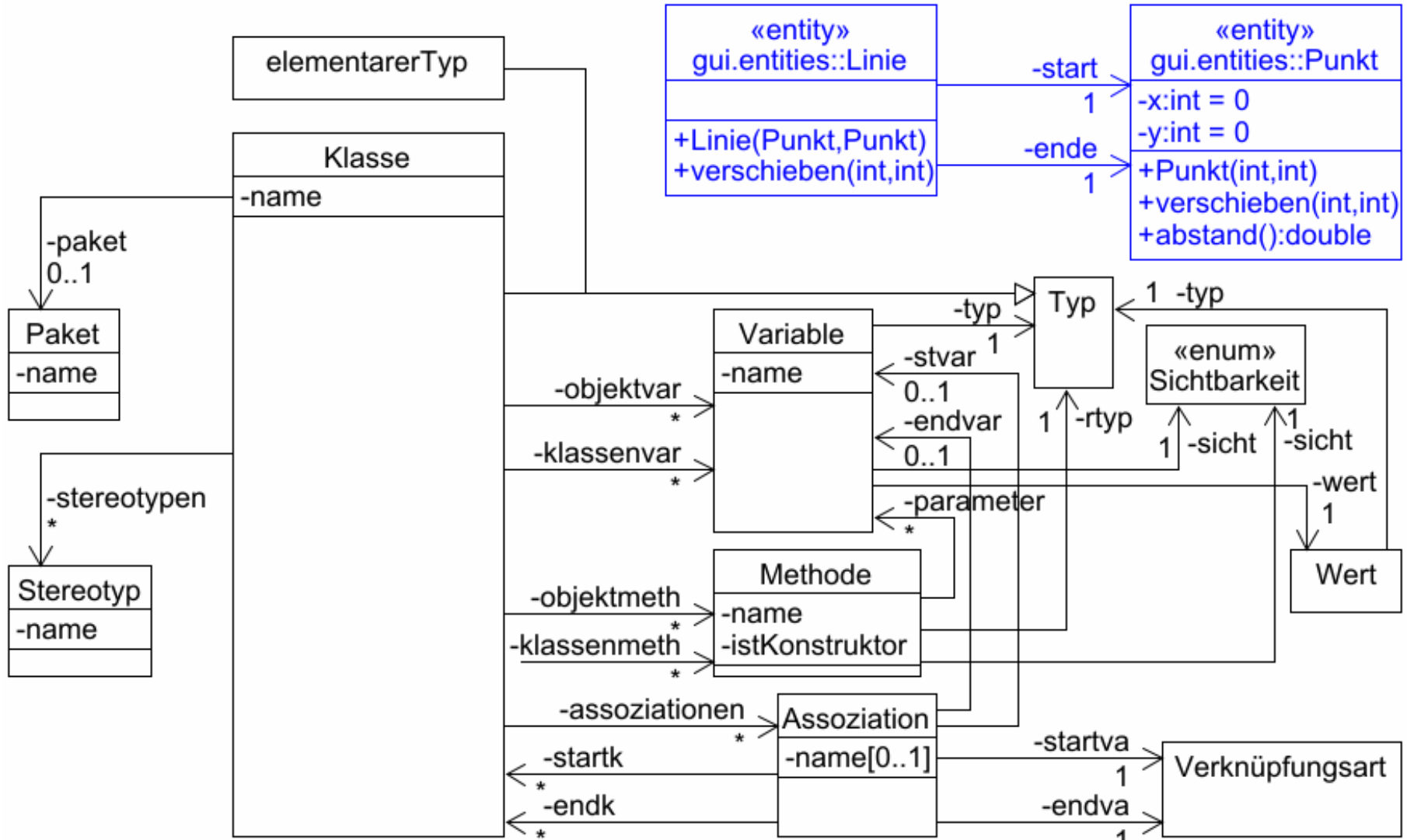


- auch Introspektion, engl. reflection
- Reflexion erlaubt in Java Meta-Programmierung; Klassen selbst als Objekte nutzen
- Paket `java.lang.reflect`
- Zu jeder Klasse gibt es ein Klassenobjekt der Klasse `Class`

```
Class c11 = String.class;
try { // oder
    Class c12 = Class.forName("java.lang.String");
} catch (ClassNotFoundException e) {
    System.out.println("gibs nich")
}
```
- Metamodell beschreibt alle möglichen Modelle, Reflexion basiert auf so einem Meta-Modell

Vom Klassendiagramm zum Metamodell



- Klassenobjekt erlaubt
 - Abfrage von Variablen, Konstruktoren, Methoden (mit Sichtbarkeiten, Typen, Parametern, Exceptions,...)
 - Abfrage und Änderung von Objektwerten
 - Nutzung von Konstruktoren und Methoden
 - Abfrage von Oberklassen
 - ...
- Insgesamt können damit zur Laufzeit beliebige Klassen analysiert und genutzt werden
- Zentrale Reflection-Klassen: Field, Constructor, Method, Modifier

Exemplarische Methoden der Klasse Class

<u>Annotation</u> []	<u>getDeclaredAnnotations()</u>	Returns all annotations that are directly present on this element.
<u>Constructor</u> []	<u>getDeclaredConstructors()</u>	Returns an array of Constructor objects reflecting all the constructors declared by the class represented by this Class object.
<u>Field</u> []	<u>getDeclaredFields()</u>	Returns an array of Field objects reflecting all fields declared by the class represented by this Class object.
<u>Method</u> []	<u>getDeclaredMethods()</u>	Returns an array of Method objects reflecting all the methods declared by the class or interface represented by this Class object.
<u>Class</u> []	<u>getInterfaces()</u>	Determines the interfaces implemented by the class or interface represented by this object.
int	<u>getModifiers()</u>	Returns the Java language modifiers for this class or interface, encoded in an integer.
boolean	<u>isArray()</u>	Determines if this Class object represents an array class.
<u>T</u>	<u>newInstance()</u>	Creates a new instance of the class represented by this Class object.

- Eingesetzt zur Entwicklung von Entwicklungswerkzeugen
 - Debugger
 - Class Browser, UML-Diagrammableitung
 - GUI Builder
 - IDEs wie z.B. Eclipse und Netbeans
- Eingesetzt in Frameworks
 - Einheitliche Klassenbehandlung ohne Interfaces
 - Finden bestimmter Methoden (z. B. getXXX) und Eigenschaften
 - Meist Verwaltung unterschiedlicher Klassen
 - Tests privater Methoden
- Oft verknüpft mit anderen fortgeschrittenen Ansätzen (ClassLoader, Annotationen, Bytecode-Manipulation)

Ungewöhnliches Beispiel (1/2)

- Praktisch nicht nutzbare Klasse

```
package model;
```

```
public class Heimlich {  
    private int x;
```

```
    private Heimlich(){ }
```

```
    private void ausgeben(){  
        System.out.println("x ist "+x);  
    }
```

```
}
```

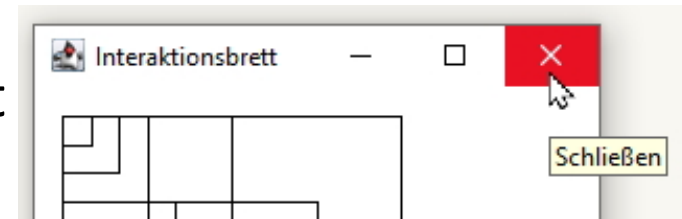
- Hinweis: Folgender Ansatz geht nicht immer, hängt von Security-Einstellungen ab

Ungewöhnliches Beispiel (2/2)

```
public static void main(String[] s) throws Exception{
    Class cl = Class.forName("model.Heimlich");
    Constructor[] cons = cl.getDeclaredConstructors();
    Constructor con = cons[0];
    System.out.println(con);
    if(!con.isAccessible()) // evtl. SecurityManager-Exception
        con.setAccessible(true);
    Object[] parameter = {};
    Heimlich h = (Heimlich) con.newInstance(parameter);
    System.out.println("" + h);
    Field f=cl.getDeclaredFields()[0];
    f.setAccessible(true);
    f.set(h, 42);
    Method m=cl.getDeclaredMethods()[0];
    m.setAccessible(true);
    m.invoke(h, parameter);
}
```

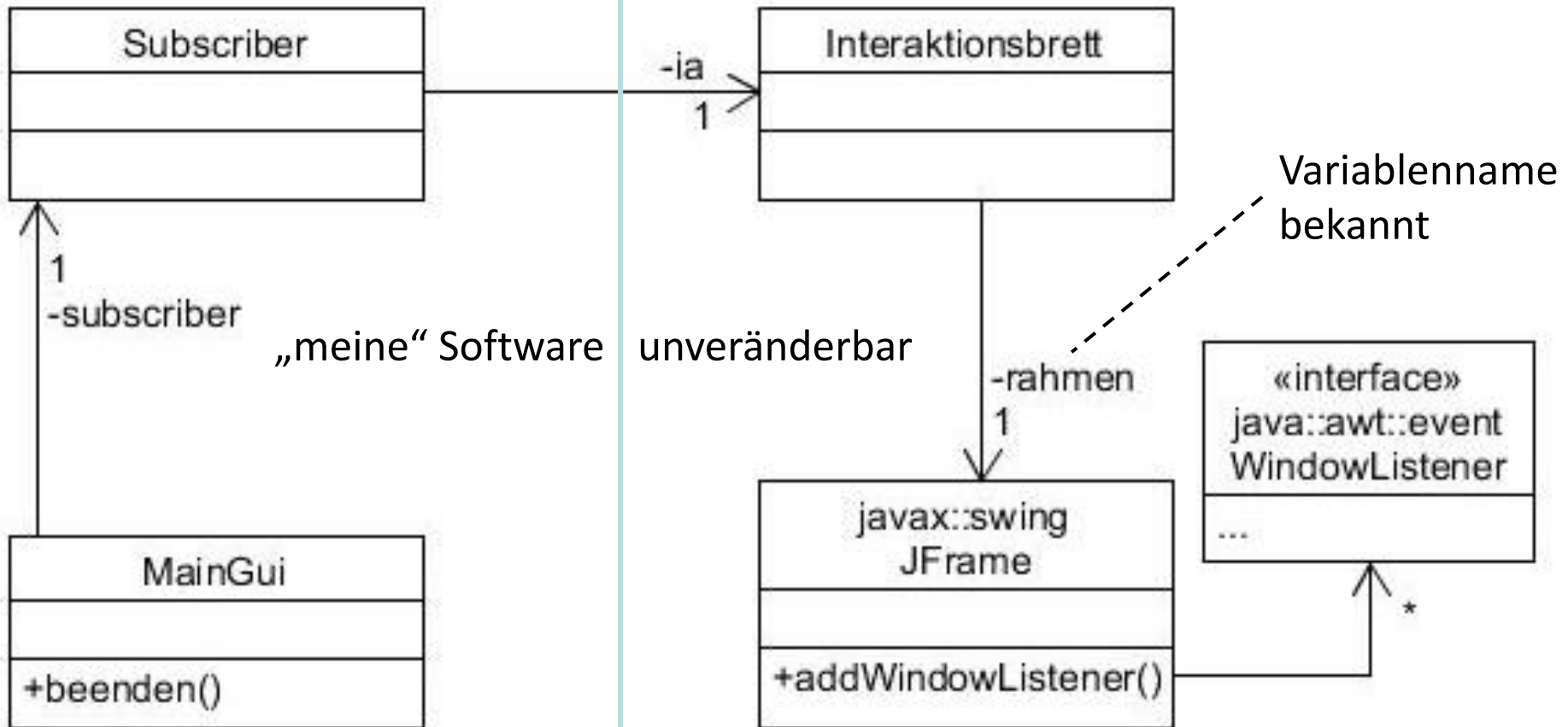
```
private model.Heimlich()
model.Heimlich@19821f
x ist 42
```

- Gegeben Klasse Interaktionsbrett, die nicht verändert werden darf, z. B. aus externer Bibliothek
- Interaktionsbett bietet Knopf zum Schließen des Programms über einen JFrame (Swing) an, der nur in einer privaten Exemplarvariablen rahmen steht
- Schließen erfolgt mit `System.exit(0)`
- Generell ok, aber haben Nutzer von Interaktionsbrett offene Ressourcen, werden diese ggfls. nicht geschlossen
- Ansatz: Nutze Reflexion, um auf JFrame zuzugreifen und ergänze Methode, die zusätzlich beim Schließen aufgerufen wird
- Bekannt: JFrame führt bei Fenster-Events in Sammlung zugeordneter WindowListener-Objekte passende Methoden aus (Observer-Oberservable)



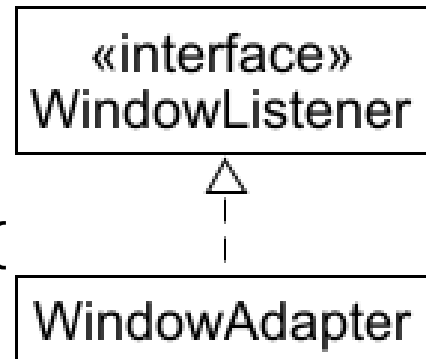
Ausgangssituation (Skizze)

Beim Beenden des JFrames rahmen soll die beenden-Methode von MainGui aufgerufen werden; Interaktionsbrett nicht veränderbar



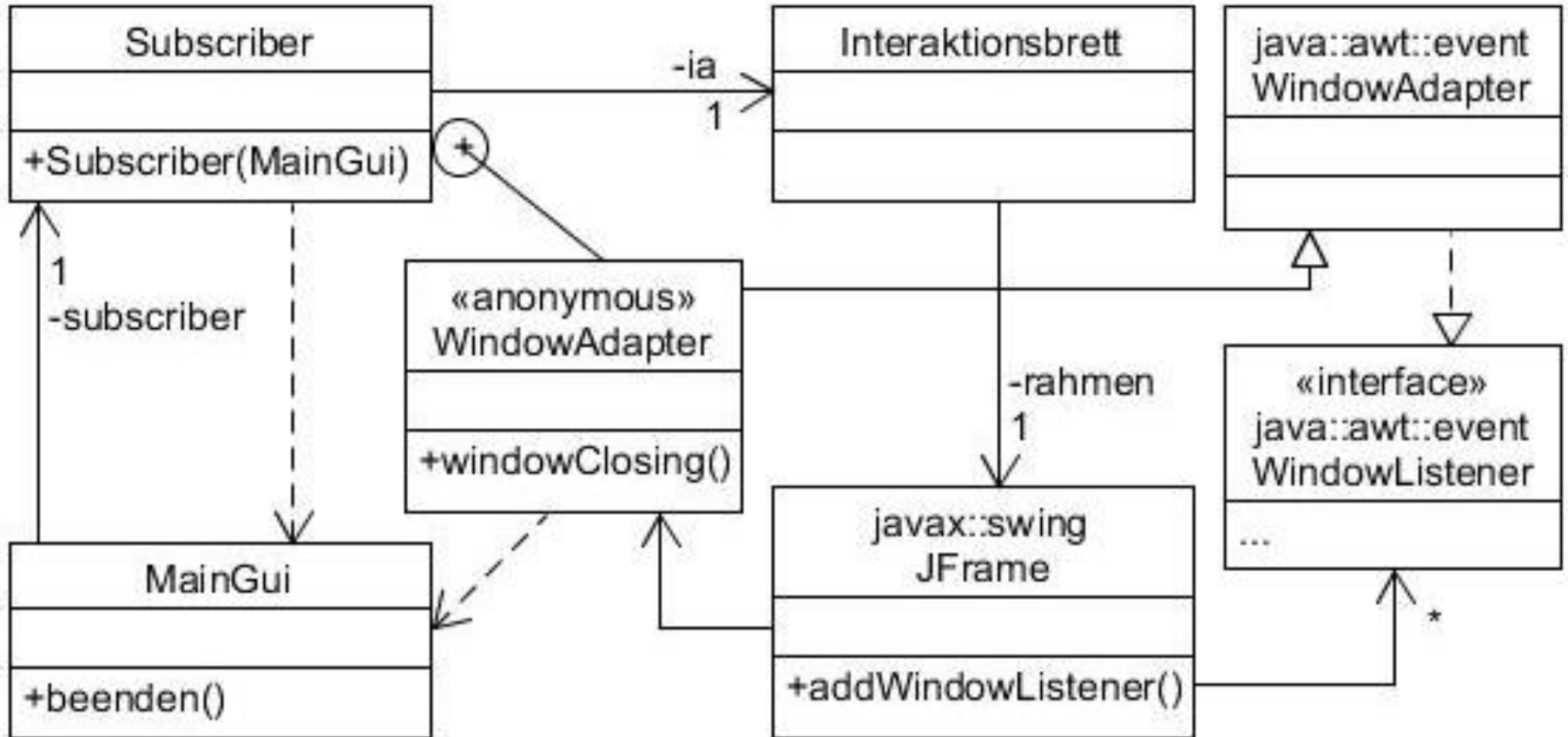
Umsetzung in Klasse Subscriber

```
public Subscriber(MainGui gui){ // gui über Ende informieren
    this.ia = new Interaktionsbrett();
    try {
        Field feld = ia.getClass().getDeclaredField("rahmen");
        feld.setAccessible(true);
        JFrame frame = (JFrame) feld.get(this.ia);
        frame.addWindowListener(new WindowAdapter() {
            @Override
            public void windowClosing(WindowEvent e) {
                gui.beenden();
            }
        });
    } catch (NoSuchFieldException | SecurityException
        | IllegalArgumentException | IllegalAccessException e1) {
        e1.printStackTrace();
    }
}
```



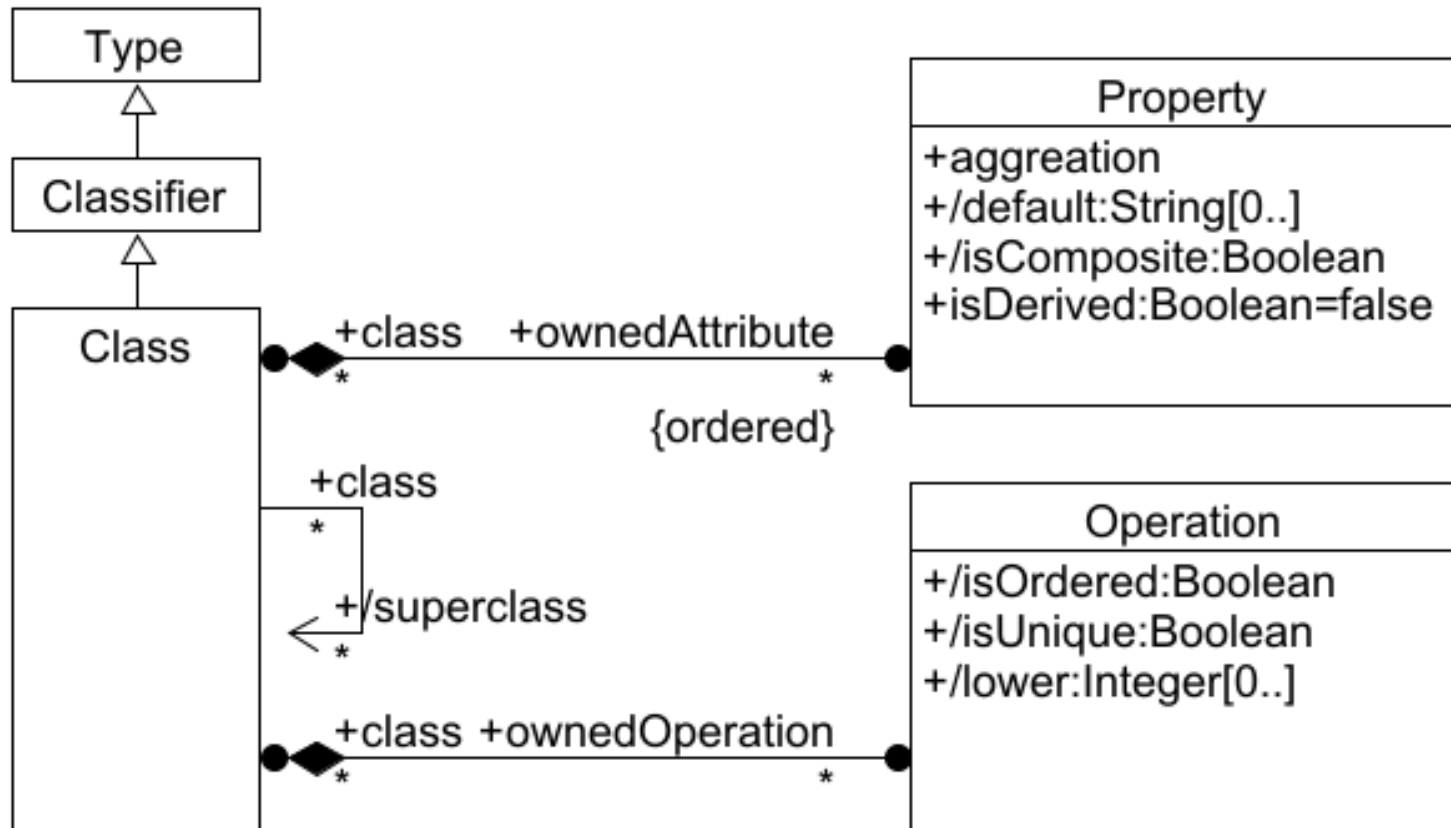
Ergebnis (Skizze, Grenze der UML-Darstellung)

Beim Beenden des JFrames rahmen soll die beenden-Methode von MainGui aufgerufen werden; Interaktionsbrett nicht veränderbar



Metamodellierung in der UML (kleiner Ausschnitt)

- Modell zur Spezifikation und Semantik-Definition nicht zur Implementierung



- angelehnt an Meta Object Facility (MOF), v2.5.1, S. 27,
<https://www.omg.org/spec/MOF>

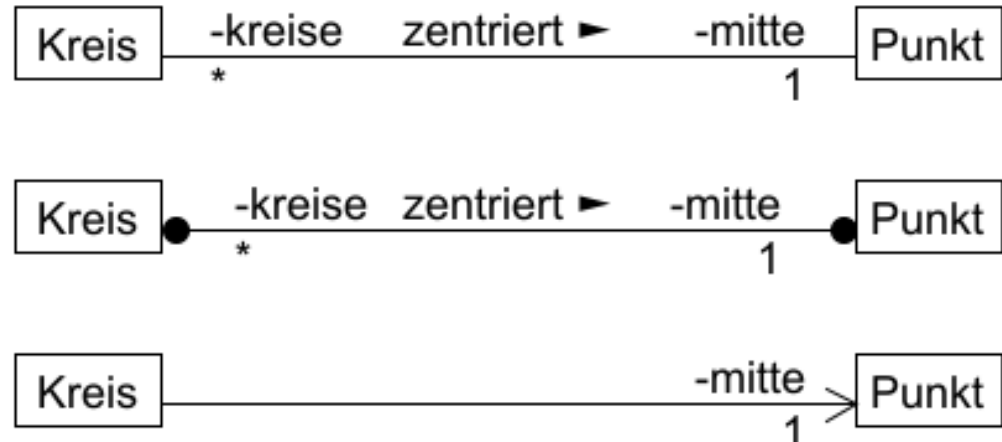
„Punkt“ genauer

```
class zentriert {  
    Collection<Kreis> kreise  
    Punkt mitte
```

```
class Kreis {  
    Punkt mitte
```

```
class Punkt{  
    Collection<Kreis> kreise
```

```
class Kreis {  
    private Punkt mitte  
    // genauer: Punkt fehlt
```



- typischerweise nur in Analysemodellen genutzt, da bei Implementierung Assoziationen nie zu eigenen Klassen führen
- beschreibt wem gehört Beziehung
- da wir Realisierungsmodelle machen, ignorieren

-javaagent:F:\kleukersSEU\gsdet\Sequencediagrammer.jar

- Java liegt als Byte-Code vor
- JVM erkennt am Anfang welche Klassen zum Start benötigt werden und lädt deren Byte-Code
- hier kann bereits eingegriffen werden, der Byte-Code kann analysiert und verändert werden, dazu wird JVM ein (oder mehrere) Java-Agent übergeben
- Beispiel: Rufe am Anfang und Ende der Methodenausführung Methode eines Protokollierer auf, nutze Aufrufe zur Erstellung eines Sequenzdiagramms
- erkennt JVM zur Laufzeit, dass weitere Klasse benötigt wird, wird dies geladen und Agent kann wieder eingreifen
- Java-Sicherheitsmechanismen können Reflexion und Agents verhindern bzw. einschränken (starke Einschränkung durch Module)

